

NEUIGKEITEN AUS DEM GEBIET RUND UM ELFSAAL

اخبار محدوده اطراف خیابان الفسال
أخبار جديدة من كافة أنحاء الفزال
ሓድሽ ነገር ብዛዕባ ከባቢ ኤልፍላል



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

haben Sie es sich gemütlich gemacht? Im Winter sind wir mehr ZUHAUSE. Über das ZUHAUSE-Sein haben wir am Abend des 3. Dezember gesprochen. Mehr dazu auf Seite 2. Außerdem berichten wir zum Leben in der Unterkunft (Seite 3). Was alles mit Geld aus dem Fonds Elfsaal unterstützt wurde, lesen Sie auf Seite 2.

Eine Nachricht in eigener Sache: Wir freuen uns, dass wir auch 2020 weiter für Sie da sein können. Das Bezirksamt Wandsbek hat das Quartiersmanagement verlängert.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort:



Carolin Appel



Beate Hafemann

Quartiersmanagement Elfsaal

**Auf weiter gute Zusammenarbeit
und viel Spaß beim Lesen!**

IN JENFELD ZU HAUSE – FOTOBOKS-AKTION

Beim Sommerspaß haben wir gefragt: Warum wohnst Du gern in Jenfeld? Viele Nachbarn haben mit einem Foto geantwortet.



FONDS ELFSAAL WAS WURDE FINANZIERT?

Jeder kann Gelder aus dem Fonds Elfsaal beantragen. Verschiedene Bewohner haben das gemacht. Die Projekte sind für alte und neue Nachbarn.

Hierfür wurde Geld vom Beirat Elfsaal bewilligt:

- Ausflüge nach Berlin, zum Schokoladenmuseum und in den Tierpark
- Nachbarschaftsfest Sommerspaß und Community Dinner im Elfsaal
- Aktionen: Blumen pflanzen, Sitzbank erneuern, aufräumen im Stadtteil, Fußball spielen
- Laptop, Beamer und Kamera zum Ausleihen

Haben Sie auch eine Idee für ein Projekt? Ab 2020 sind wieder 8.000 Euro im Fonds Elfsaal. Das Quartiersmanagement hilft gern beim Antrag – Kommen Sie einfach in der Sprechstunde vorbei!



Aleppo

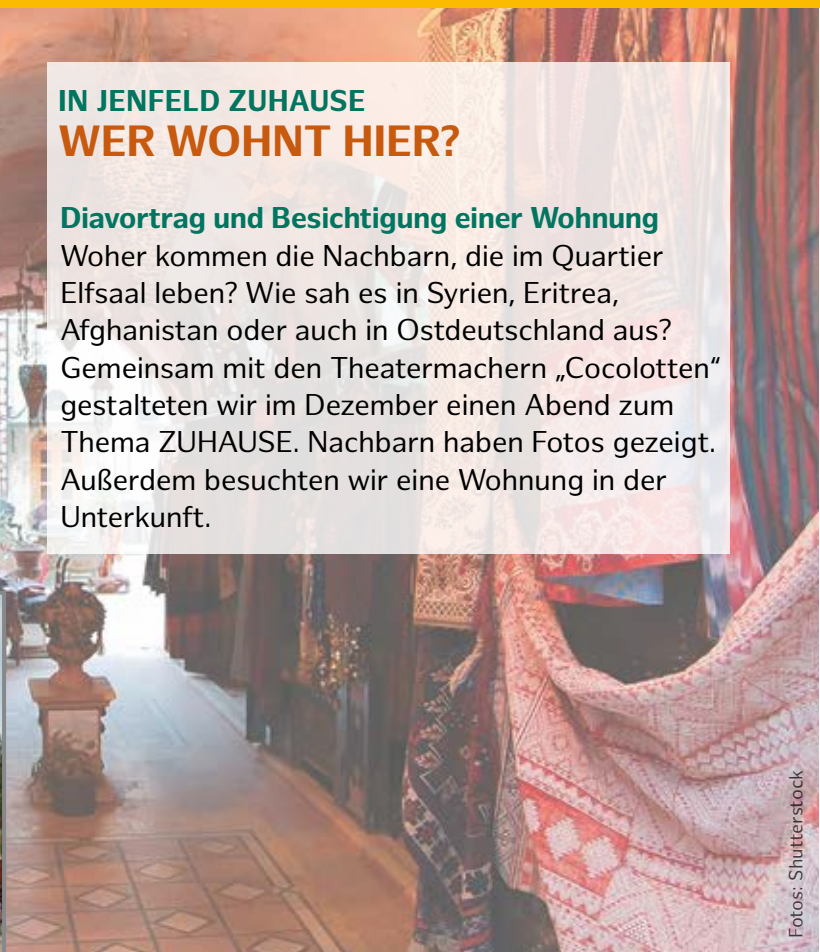


IN JENFELD ZUHAUSE WER WOHT HIER?

Diavortrag und Besichtigung einer Wohnung

Woher kommen die Nachbarn, die im Quartier Elfsaal leben? Wie sah es in Syrien, Eritrea, Afghanistan oder auch in Ostdeutschland aus? Gemeinsam mit den Theatermachern „Cocolotten“ gestalteten wir im Dezember einen Abend zum Thema ZUHAUSE. Nachbarn haben Fotos gezeigt. Außerdem besuchten wir eine Wohnung in der Unterkunft.

Mariam





Klaus Lohmann leitet die Unterkunft Elfsaal seit 2016

VIER JAHRE UNTERKUNFT ELFSAAL WIE LEBT ES SICH DORT?

Wir leben hier in einer guten Nachbarschaft. Die letzten Jahre haben mehr Bewegung in das Quartier gebracht: Es leben nun 1.000 Menschen mehr hier. Alleinstehende Bewohner unserer Unterkunft leben in Wohngemeinschaften. Zwei Personen teilen sich ein Zimmer. Bis zu 4 Menschen nutzen ein Bad und eine Küche. Familien leben in einer Wohnung, je nach Familiengröße in Wohnungen mit 3 Zimmern, dann oft mit 6 Personen.

Die Unterbringung der Menschen in unserer Unterkunft ist vorübergehend. Sie sollen sich während dieser Zeit selbst eine Wohnung suchen. Das ist in Hamburg schwierig. Für die Unterbringung in unserer Unterkunft gibt es Regeln wie z.B. kein Keller, keine Besuche über Nacht. Alle zahlen eine Gebühr pro Person statt einer Wohnungsmiete. Mehr als 100 Personen in der Unterkunft bezahlen diese Gebühr schon selbst, weil sie ein eigenes Einkommen haben. Bewohner, die noch in der Ausbildung oder arbeitssuchend sind, werden durch das Job-Center unterstützt. Bewohner ohne eigenes Einkommen bekommen, wie andere Bedürftige auch, die gleichen Leistungen zumeist vom Job-Center. Der Satz für Leistungen liegt beim Job-Center bei 424 Euro für einen alleinstehenden Erwachsenen. Jeder darf selbst entscheiden, wofür er dieses Geld ausgibt. Viele Bewohner kaufen sich davon eine Monatskarte für den Bus, Essen oder schließen einen Vertrag im Fitnessstudio ab.

Alle schulpflichtigen Kinder gehen zur Schule, die meisten Kinder in einen Kindergarten und die vielen Erwachsene arbeiten oder gehen in einen Sprachkurs. Somit sind die Tage oft sehr ausgefüllt. In den letzten zwei Jahren wurde ich weniger auf Konflikte angesprochen. Dennoch reden wir noch viel mit unseren Bewohnern und den Nachbarn. Es gibt noch Themen wie Müll und Lärm, welche uns alle weiterhin beschäftigen.

Klaus Lohmann, Teamleiter Wohnunterkunft Elfsaal

HAUS ELFSAAL UNTER DER LUPE WAS IST HIER LOS?

Wir haben mit Doaa Abazid von Amalona Deutschland e.V. gesprochen: „Wir sind im ganzen Haus aktiv und freuen uns über Gäste. Immer samstags ab 11 Uhr malen, kochen und basteln wir. Gerade schneiden wir Weihnachtssterne für den Weihnachtsbaum. Kinder unterrichten wir in ihrer Muttersprache (Arabisch, Kurdisch und Dari), damit sie zwei Sprachen können. Wir lesen Geschichten auf Deutsch vor und sprechen darüber. Wir machen auch Ausflüge: Dieses Jahr waren wir im Wildpark und im Zirkus.“



Foto: Amalona Deutschland e.V.

Ein Ausflug in den Wildpark

NEUES VOM BEWOHNERRAT

Im Juni wurde der Bewohnerrat der Unterkunft Elfsaal neu gegründet. Er sammelt Wünsche und vermittelt bei Streit unter Bewohnern. Er hat eine Überdachung für Kinderwagen sowie Bänke angeregt. Diese werden von der Unterkunftsleitung geprüft. Er kritisiert, dass viele Bewohner die Waschmaschinen falsch benutzen. Sie sind häufig beschädigt. Der Bewohnerrat hatte einen Stand auf dem Forum Flüchtlingshilfe und beim Sommerspaß im Elfsaal. Die Mitglieder haben sich vorgestellt.

Die Mitglieder des Bewohnerrats



Foto: Bewohnerrat

HIER IST WAS LOS FÜR JUGENDLICHE

Weißt Du, wo Du Kickern oder Musik machen kannst und wo es in Jenfeld eine Gruppe nur für Mädchen gibt? Hemren, Kahase, Madina und Shagayeg besuchten Jenfelder Einrichtungen. Du findest in dieser Ausgabe eine Übersicht, wo sie überall waren. Wenn Du selbst Lust hast, schau auf die Website oder geh einfach hin.



Kinderecke

Die Elfe kannst Du ausmalen. Sie ist jetzt ein Zeichen für das Quartier Elfsaal.

Das Quartiersmanagement wünscht Ihnen frohe Weihnachten und eine schöne freie Zeit über den Jahreswechsel.

Das Quartiersmanagement macht eine Pause. Ab Mittwoch, den 8. Januar sind wir wieder von 16:30 bis 18:30 Uhr zur Sprechstunde im Haus Elfsaal für Sie da.

Zum nächsten Beirat sehen wir uns am Mittwoch, den 12. Februar um 18 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

KONTAKT

Haben Sie Fragen? Wollen Sie mitmachen?
Haben Sie Ideen für Ihre Nachbarschaft?
Wir schicken Ihnen gern regelmäßig E-Mails mit Informationen.
Sie können uns auch besuchen.

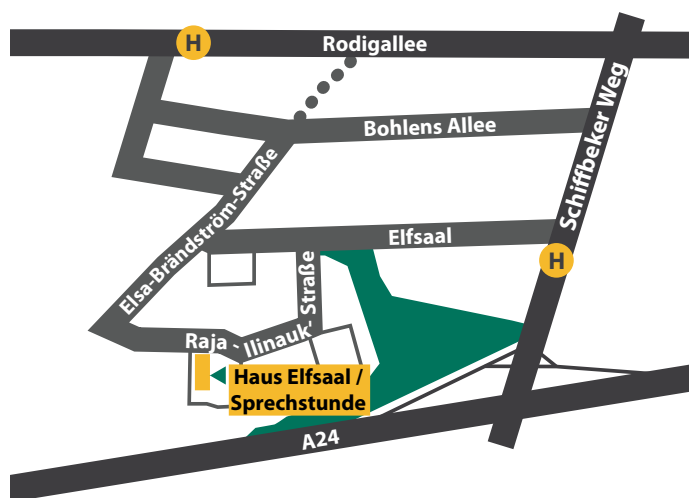
QUARTIERSMANAGEMENT ELFSAAL

TOLLERORT entwickeln & beteiligen
Carolin Appel, Beate Hafemann

SPRECHSTUNDE:

Mittwochs 16:30-18:30 Uhr
oder wir verabreden uns
im Haus Elfsaal
Raja-Ilinauk-Straße 57
(Eingang durch die Terrassentür)
Telefon: 040 3861 5595
Handy: 0176 3440 3948
E-Mail: elfsaal@tollerort-hamburg.de

Fotos: TOLLERORT, falls nicht anders angegeben



Gefördert durch: